

Veterinäramt landet wieder auf Flop-Liste

KREIS CUXHAVEN. Auf diese Auszeichnung hätte das Kreisveterinäramt gerne verzichtet, zumal der „Preis“ nach 2013 und 2015 zum dritten Mal an die Amtsärzte des Kreises geht. Die Tierrechtsorganisation Peta kürt seit 2012 die ihrer Meinung nach fünf besten und fünf schlechtesten deutschen Veterinärbehörden. Berücksichtigt worden seien auch 2016 Ämter, die bei ihrer Arbeit besonders positiv oder negativ aufgefallen seien, nachdem sie von Peta über einen Missstand informiert wurden.

Wattrennen im Visier

Auf die Liste schafft es das Veterinäramt wegen seiner Rolle beim Duhner Wattrennen. Dort sei es im August vorigen Jahres erneut zu Tierschutzverstößen gekommen, obwohl die Tierschützer bereits 2015 Anzeige gegen die Verantwortlichen erstattet hatten. Ein von der Staatsanwaltschaft Stade in Auftrag gegebenes Gutachten hatte damals Verstöße gegen Tierschutzleitlinien bestätigt. „Dies war für die Amtstierärzte jedoch kein Grund, 2016 endlich genauer hinzusehen“, so Peta. Wieder seien neben anderen Verstößen verbotene herausziehbare Ohrstöpsel bei den Pferden zum Einsatz gekommen. „Anstatt die Tierquälereien zu unterbinden oder zu ahnden, vermeldete die Behörde, dass es keine Beanstandungen gegeben habe.“ Die Staatsanwaltschaft sehe zumindest einen Anfangsverdacht. (red)